

## THE PROJECT EUROPE AND THE TEXTBOOK

The project "Europe and the textbook" was started in 1989 by Dr Göran Behre and Dr Ola Lindqvist, University of Göteborg, Sweden. The project is a scholarly project in history didactics and focusing on research and studies concerning history textbooks in European countries. Among its field of research we find the selection of materials and analysis of the content of history textbooks, studies of the history conscience ( "Geschichtsbewusstsein" ) and history and the situation or significance of history and history teaching in the society.

The project has little by little developed a network of scholars from different European countries. Before long it was clear that their work and research within the project should be concretized. As a result a serie of reports was started in 1990.

Up till now the project has edited the following reports. They are as far as supplies admit available from the research leader.

GÖRAN BEHRE  
DEPARTMENT OF HISTORY  
UNIVERSITY OF GÖTEBORG  
S - 412 98 GÖTEBORG  
SWEDEN

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Rapport nr 1/1990  | Göran Behre - Ola Lindqvist, Forskning kring svenska historieläroböcker. Några aspekter.  |
| Rapport nr 2/1990  | Wolfgang Jacobmeyer, International Textbook Research.   |
| Rapport nr 3/1990  | Adam Suchonski, Die Didaktischen Funktionen der Polnischen Geschichtsschulbücher.   |
| Rapport nr 4/1990  | Adam Suchonski, Die Geschichte Europas, insbesondere die Geschichte Skandinaviens, in Polnischen Schulgeschichtsbüchern.  |
| Rapport nr 5/1991  | Åke Holmberg, Le Tiers Monde dans l'Ecole de la Troisième République. Une étude comparative de l'horizon lointain en France et en Suède.                              |
| Rapport nr 6/1991  | Göran Behre, Rasbiologi, myt och historia. Om historieläroböckerna i Tredje Riket.  |
| Rapport nr 7/1991  | Barbara Kubis, Die Geschichte Schwedens im Bewußtsein der Polnischen Jugend.  |
| Rapport nr 8/1991  | Markus Constantin, Das Deutschlandbild in neueren schwedischen Schulgeschichtsbüchern der Mittel- und Oberstufe der schwedischen Grundschule.                         |
| Rapport nr 9/1991  | Lars Linge, Historia i miljöperspektiv. Kulturmiljöer i historiskt undervisningsmaterial.   |
| Rapport nr 10/1992 | Bodo von Borries, Geschichtsbewußtsein, Lebenslauf und Charakterstruktur. Auswertung von Intensivinterviews.  |
| Rapport nr 11/1993 | Svein Lorentzen, Patriotism and history teaching: a review of Norwegian history textbooks throughout the nineteenth and twentieth centuries.                          |
| Rapport nr 12/1993 | Michael Dal, Nordens- og Finlandsbilleder i nordiske undervisningsmaterialer - rapport fra Nordiska språk och informationscenteret.                                   |
| Rapport nr 13/1993 | Göran Behre, Similarities and differences in the countries surrounding the Baltic Sea as topics for history education: historical background and future perspectives. |

Rapport nr 14/1993 Silvia Oispuu, New tendencies in history education in Estonia with retrospect into the past.

Rapport nr 15/1993 Martin Booth, The Teaching and Learning of History: a British Perspective.

### IN EIGENER SACHE

Am Beginn dieses Heftes ist eine eigene "Abteilung I" redaktionell herausgehoben, weil wir mit diesen Berichten von der letztjährigen Tagung in Tutzing einen Sonderdruck herstellen lassen können, der eine größere Zahl von Kolleginnen und Kollegen über unsere GESELLSCHAFT informieren und auch für sie werben soll. -

Der Essay: Horst Gies, German Democratic Republic, wurde 1988 für die damals in den USA geplante 2. Auflage der Internationalen Bibliographie Didaktik der Geschichte geschrieben und gesetzt, die leider letztendlich nicht zustande kam. Seit 1990 gehört dieser Staat - und mit ihm seine Methodologie und Methodik der Geschichte - selber der Geschichte an. Da die für dieses Jahr geplante 2. Auflage dieser Bibliographie als eine aktuelle Bibliographie - Stand Ende 1993 - angelegt ist, können Essay und Bibliographie der DDR in diesen Rahmen nicht mehr einbezogen werden: Die Geschichtsmethodik der DDR ist mit dem Jahre 1989 abgeschlossen und damit heute nicht aktualisierbar. Sie muß uns unter einem historischen, nicht aber unter einem aktuellen Interesse beschäftigen. Um alle diese bibliographischen Angaben für die künftige Forschung zu archivieren und um den Zugang zu ihnen offen zu halten, wurde zwischen allen Beteiligten vereinbart, daß der Originaltext von 1988 in diesen "Mitteilungen" veröffentlicht wird, und zwar vor der im Spätsommer erscheinenden 2. Auflage der Internationalen Bibliographie. Leider verbot es der Raummangel in diesem Heft, Essay und Landesbibliographie gemeinsam zu publizieren. Wir bitten um Verständnis! - Die Bibliographie der DDR mit dem Stand 1988 folgt in Heft 2/94 dieser Zeitschrift.

Die fachgeschichtliche Erforschung der Geschichtsmethodik der DDR ist und bleibt eine ungemein wichtige, gemeinsame Aufgabe, die endlich im internationalen Diskurs angegangen werden soll! - Der Landesartikel "Deutschland" in der erwähnten Internationalen Bibliographie will erstmals den Versuch machen, das heutige Fortleben des jeweiligen Geschichtsbewußtseins in Ost und West, die beiderseitigen Wandlungen in der Geschichtsvermittlung 1989 - 1993 und die Probleme der inneren Vereinigung der historischen Identitäten zu portraituren bzw. zu skizzieren.

Ebenfalls aus Raumgründen können mehrerer Rezensionen hier noch nicht aufgenommen werden. Besonders bedauere ich dies für die gewichtige Didaktik der Geschichte aus dem französischen Raum, die unser Freund und Mitherausgeber publiziert hat:

Henri Moniot, Didactique de l' Histoire. Paris 1993

254 S. - ISBN 2-09-190276-4

Eine eingehende Würdigung ist für Heft 2/94 vorgesehen.

Besonders würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder den Wahlauftrag oben S. 31 beachten und bald den neuen Vorstand wählen wollten. Leider muß er aus Portogründen in den redaktionellen Teil einbezogen werden und kann nicht separat zugestellt oder beigelegt werden.

Pellens